



Hygienekonzept der TuS St. Hubert – Handballabteilung für den Spielbetrieb in der Sporthalle Hohenzollernplatz

Hygienebeauftragter:

Mail:

Tel.:

Vorbemerkung

Dieses Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Corona- Schutzverordnungen erstellt und orientiert sich an den bereits bestehenden Hygienekonzepten anderer Vereine und Verbände.

Es ist an die komplizierten Bedingungen in der Zweifachsporthalle Hohenzollernplatz in St. Hubert angepasst. Das im folgenden ausgeführte Konzept ist in dieser Form nur umsetzbar, wenn die Zweifachsporthalle während des Zeitraums eines Handballspiels ausschließlich der Handballabteilung zur Verfügung steht und es zu keiner zusätzlichen Belegung kommt.

Ziel des Hygienekonzepts ist der bestmögliche Schutz aller Besucher der Zweifachsporthalle. Dazu wird die maximale Besucherzahl stark begrenzt (max. 25 Zuschauer). Risikopatienten und Zuschauer ohne direkten Bezug zu den aktiven Mannschaften bitten wir deshalb auf einen Besuch zu verzichten. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Plätzen ist ein festes Kontingent für Gäste vorgesehen sowie die Reservierung von Plätzen für Angehörige der aktiven Spieler*innen. Über die weitere Verfügbarkeit von Zuschauerplätzen am Spieltag informieren wir über unsere sozialen Plattformen und unsere Handball-App.

Alle Besucher der Zweifachsporthalle müssen im Vorfeld (spätestens beim Betreten) zur Rückverfolgung im Falle einer Infektion, mit allen nötigen Kontaktdaten erfasst werden. Personen die Symptome einer Erkrankung aufweisen, muss der Zutritt zum Schutz aller anderen Beteiligten verwehrt werden.

Während des gesamten Aufenthalts in der Zweifachsporthalle gelten die ausgeschriebenen Maßnahmen, Personen, die sich nicht an diese Maßnahmen halten, sind umgehend der Halle zu verweisen.

Der beste Schutz Aller ist der gesunde Menschenverstand und gegenseitige Rücksichtnahme.

Daran appellieren wir, auch im Sinne des Fairplays und des Teamgedankes unseres Vereins, ausdrücklich und hoffen auf euer Verständnis und eure Mitarbeit.

1) Allgemein:

Dieses Konzept wird im Vorfeld allen Beteiligten zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung dafür tragen die jeweiligen Mannschaftenverantwortlichen der Heimmannschaft.

Alle Wege und Bereiche sind mit Hinweisschildern deutlich zu kennzeichnen. Anbringung vor, und Abnahme nach dem Spiel liegen in der Verantwortung der Mannschaftenverantwortlichen.

Dies gilt im Besonderen für das Ausdrucken und Ausfüllen der Kontaktlisten. Für die Kontrolle von Ein- und Ausgängen und der damit verbundenen Eintragung in die Kontaktlisten werden insgesamt 5 Ordner benötigt. Die Notausgänge der Sporthalle werden vor, nach und in der Halbzeitpause des Spiels zum Lüften geöffnet um einen Luftaustausch sicherzustellen.

Die Mannschaftenverantwortlichen sind für die Durchführung verantwortlich und im ständigen Austausch mit dem Hygienebeauftragten der Handballabteilung.

2) Personengruppen:

Wir unterteilen die Besucher der Zweifachsporthalle im Rahmen dieses Konzepts in verschiedene Personengruppen, deren Anzahl auf maximal 65 Personen begrenzt ist:

- Aktive Beteiligte (Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Kampfgericht und Ordner)
→ (insgesamt) maximal 40 Personen.
- Zuschauer (Heim: max. 20 Personen, Gast: max. 5 Personen – nach Absprache!)
→ (insgesamt) maximal 25 Personen.

Aufgrund des begrenzten Raums in der Zweifachsporthalle sind die Bereiche der aktiven Beteiligten und der Zuschauer während des Spielbetriebs bestmöglich getrennt.

Für die Zuschauer gilt während des gesamten Aufenthalts eine verbindliche Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase- Schutzes.

3) Aktive Beteiligte:

Alle aktiven Beteiligten sind mit ihren Kontaktdaten in den dafür vorgesehenen Listen zu erfassen.

- Betreten der Sporthalle: Die aktiven Beteiligten betreten die Sporthalle über den gekennzeichneten „Eingang Spieler“ auf der Parkplatzseite. Auf diesem Weg wird die Sporthalle nach Spielende auch wieder verlassen. Beim Betreten der Halle ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Die Hände sind am Eingang zu desinfizieren.





- Umkleidekabinen: Getrennte Kabinen für Heimteam, Gastteam und Schiedsrichter sind gekennzeichnet und zugewiesen. Zum Umkleiden kann der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden. Auf allen Gängen ist er jedoch zu tragen.

- Bereich für aktive Beteiligte: Der Bereich der aktiven Beteiligten ist von dem der Zuschauer abgetrennt und gekennzeichnet. Zur Verfügung steht der hintere Teil der Zweifachsporthalle, die Kabinen 2-4 und der 2. Durchgang zum Spielfeld.

Am Spielfeld stehen jedem Team je 2 Bänke zur Verfügung, um ausreichend Platz sicherzustellen.



- Kampfgericht und technische Besprechung: Zeitnehmer und Sekretär betreten die Halle wie die Spieler*innen und Schiedsrichter. Ihre Kontaktdaten werden bei den jeweiligen Mannschaftslisten erfasst. Am Kampfgericht selbst muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Dies gilt auch für die technische Besprechung im Regieraum.

Zum Eintragen der erforderlichen Spieldaten betreten die Verantwortlichen den Regieraum nacheinander. PC und Bedienelement der Anzeigetafel werden nach jedem Spiel desinfiziert.

4) Zuschauer:

- Betreten der Sporthalle: Die Zuschauer betreten die Zweifachsporthalle durch den gewohnten Haupteingang auf der Rückseite der Halle. Die Listen für die Kontaktdaten sind für vorab angemeldete Besucher bereits ausgefüllt. Die Zuschauer, die sich noch eintragen müssen, betreten die Sporthalle einzeln. Ein Mund-Nase-Schutz ist während des gesamten Aufenthalts in der Zweifachsporthalle zu tragen, die Hände sind am Eingang zu desinfizieren.

Zum Spielfeld gelangen die Zuschauer ausschließlich über den 1. Zugang.



- Zuschauerplätze: Die Zuschauer suchen nach der Eintragung in die Kontaktlisten auf direktem Weg ihre Sitzplätze auf. Dazu stehen insgesamt 5 Zuschauerbänke zur Verfügung, die mit maximal 5 Personen besetzt werden dürfen. Jede Bank ist mit Hinweisschildern zur maximalen Besetzung und einer Erinnerung an das Tragen des Mund-Nase-Schutzes versehen. Es besteht eine Sitzplatzpflicht!



- Getränke: Die gewohnte Verpflegung rund um die Heimspiele der Handballabteilung ist derzeit leider nicht möglich. Die Mitnahme von Speisen und alkoholischen Getränken in die Sporthalle ist nicht gestattet!

- Toiletten: Die übliche Aufteilung der Toiletten wird im Spielbetrieb mit Zuschauern verändert. Den Herren steht wie gewohnt die Toilette im 1. Durchgang zur Verfügung. Da der 2. Durchgang nur den aktiven Sportlern zur Verfügung steht, wird die Damentoilette für Zuschauerinnen in die 1. Umkleidekabine verlegt. Die Toiletten sind grundsätzlich nur einzeln zu betreten. Auf allen Toiletten werden von der Handballabteilung zusätzliche Seifenspende, Desinfektionsmittel und Papiertücher zur Verfügung gestellt. Die Hände sind zu desinfizieren.



- Verlassen der Halle: Die Zuschauer verlassen die Halle unmittelbar nach Abpfiff des Handballspiels. Dazu können die Notausgänge genutzt werden, um Anstauungen in den engen Gängen zu vermeiden. (-Betreten werden darf die Halle nur über den Haupteingang!)



- Versammlungen vor der Sporthalle: Die gewohnten Ansammlungen vor dem Eingang der Zweifachsporthalle sind auch nach Spielende zu vermeiden. Die Zuschauer sind angehalten das Gelände rund um die Zweifachsporthalle möglichst zeitnah zu verlassen. Ausgenommen sind Zuschauer, die auf angehörige Aktive warten. Aktive Sportler*innen können auf der Parkplatzseite in Empfang genommen werden. Die Abstandsregeln sind auch rund um die Halle einzuhalten.